

Bahnhofsviertel Münster, den 17. April 2014

## Ein Immobiliennetzwerk für das Bahnhofsviertel

**Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V. baut ihre Kompetenz als Ansprechpartner von Eigentümern und Investoren im Quartier weiter aus und lädt die Mitglieder sowie städtischen Partner regelmäßig zum immobilienwirtschaftlichen Dialog ein.**

Hoch erfreut zeigt sich Peter Cremer als Vorsitzender der ISG, wenn es um die bereits getätigten Investitionen der Immobilieneigentümer in den vergangenen Jahren sowie den anstehenden zahlreichen Bauvorhaben im Bahnhofsviertel geht. „Die ISG begrüßt diese positive Entwicklung, sieht aber gleichzeitig noch genügend Handlungsbedarfe, um das Bahnhofsviertel sowohl als attraktiven Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort als auch Wohnstandort zu stärken“, so Peter Cremer weiter und sieht die ISG in diesem Zusammenhang für die Eigentümer und Investoren als wichtigen strategischen Partner bei Immobilienfragen und in der Stadtteilentwicklung.

„Die ISG ist der Wegweiser für Investitionen in das Bahnhofsviertel und möchte als erster Ansprechpartner in allen Phasen eines Investitionsvorhabens von Eigentümern fungieren“, formuliert Michael Schatz als verantwortlicher der Projektgruppe „Arbeiten und Wohnen“ den eignen Anspruch und verweist auf die ausgebaute Service- und Beratungskompetenz der ISG. „Hierzu erheben wir kontinuierlich relevante Strukturdaten, arbeiten eng mit erfahrenen Netzwerkpartnern zusammen und vermitteln die richtigen Experten für das Bahnhofsviertel“, freut sich Michael Schatz über die zahlreichen Kooperationspartner wie beispielsweise die Sparkassen Immobilien GmbH und Engel & Völkers, die seit Beginn des Jahres exklusiv für die ISG die Maklertätigkeiten übernehmen.

„Neben dieser Daueraufgabe gehört selbstverständlich zu einem intakten Netzwerk auch der regelmäßige Austausch“, weiß Peter Cremer und stellt die Bedeutung der neuen Veranstaltung „Immobilien NETZWERK Bahnhofsviertel“ heraus, die in der letzten Woche im Hotel Kaiserhof stattgefunden hat und mit ca. 40 Teilnehmern gut angenommen wurde. Es wurden von der Deutschen Bahn die aktuellen Planungen zum Empfangsgebäude sowie die drei bestplatzierten Wettbewerbsbeiträge zum Paul-Gerhardt-Haus der Erlöser-Kirchengemeinde vorgestellt und diskutiert. So konnten sich die Mitglieder von Uwe Lüers, Leiter des Bahnhofsmangements Münster, die Baustellenlogistik während des Neubaus sowie den geplanten Branchenbesatz im künftigen Hauptbahnhof genauer erklären lassen. Zudem stand Andreas Noack, Inhaber des Planungsbüros plan.werk, für Fragen rund um die Quartiersentwicklung zwischen der Eisenbahn- und Friedrichstraße zur Verfügung.

„Das Immobilien NETZWERK Bahnhofsviertel ist eine Plattform für die Mitglieder und städtischen Partner, um in den regelmäßigen immobilienwirtschaftlichen Dialog einzutreten und diesen zu fördern. Idealerweise trägt der Informations- und Austauschcharakter dazu bei, ein positives Investitionsklima im Quartier zu schaffen“, verdeutlicht Peter Cremer die mittelfristige Zielstellung dieser Veranstaltung und freut sich über den gelungenen Auftakt.

### \_Anlage

**Foto von der Veranstaltung „Immobilien NETZWERK Bahnhofsviertel“  
namentlich von links:**

Peter Cremer  
Michael Schatz  
Uwe Lüers  
Andreas Noack

### \_Pressekontakt

**büro frauns**  
**kommunikation | planung | marketing**  
Boris Vandeck  
Tel.: 02 51. 53 48 70  
eMail: info@buerofrauns.de